

JA-153M, JA-153M-AN, JA-153M-BR, JA-153M-GR Funk-Magnet-Melder mit Erkennung von externen Magnetfeldern



JABLOTRON



JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com



Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine Komponente des JABLOTRON-Systems. Es wird für die Erkennung von sich öffnenden Türen, Fenstern usw. verwendet. Diese Art von Melder erhöht die Absicherung durch die Erkennung fremder Magnetfelder erheblich und ist dank der Kalibrierung für die spezifischen Betriebsbedingungen der Installation optimiert. Der Melder verfügt über eine wählbare Reaktion (Impuls oder Status). Das Produkt ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron vorgesehen.

Dieses Produkt ist mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K und JA-152KRY kompatibel.

Installation

Vermeiden Sie bei der Installation nach Möglichkeit, das Gerät direkt auf Metallflächen zu installieren, da dies die Fähigkeit des Geräts, mit dem System zu kommunizieren, beeinträchtigen könnte.

Mit dem Melder werden zwei Arten von Magneten geliefert. Ein Ferritmagnet in einem Kunststoffgehäuse (A) und ein Ringmagnet (B). Die korrekte Positionierung beider Arten von Magneten ist in der Abbildung dargestellt. Die Abstände zum Aktivieren/Deaktivieren des Melders mit dem Ferritmagneten (für nicht-magnetische Montageflächen) sind in der Tabelle angegeben. Bei anderen Magnettypen oder entgegengesetzter Polarität können diese Werte variieren.

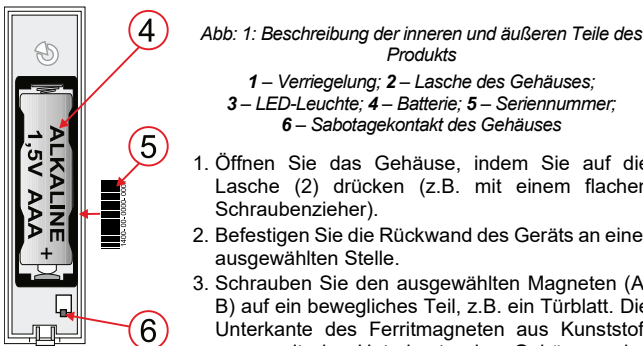
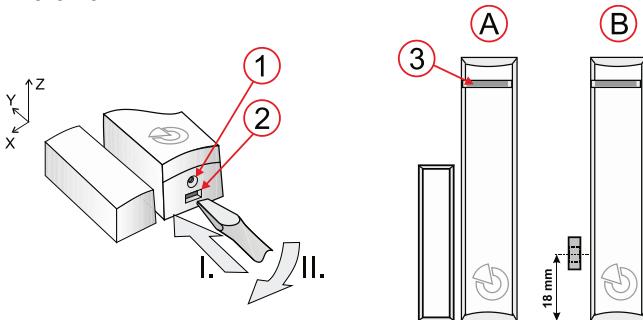


Abb. 1: Beschreibung der inneren und äußeren Teile des Produkts

- 1 – Verriegelung; 2 – Lasche des Gehäuses;
3 – LED-Leuchte; 4 – Batterie; 5 – Seriennummer;
6 – Sabotagekontakt des Gehäuses

- Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie auf die Lasche (2) drücken (z.B. mit einem flachen Schraubenzieher).
- Befestigen Sie die Rückwand des Geräts an einer ausgewählten Stelle.
- Schrauben Sie den ausgewählten Magneten (A, B) auf ein bewegliches Teil, z.B. ein Türblatt. Die Unterkante des Ferritmagneten aus Kunststoff muss mit der Unterkante des Gehäuses des Melders übereinstimmen. Es wird empfohlen, zur Befestigung des Ringmagneten eine spezielle nichtmagnetische Schraube zu verwenden (im Lieferumfang enthalten).
- Gehen Sie entsprechend der Anleitung zur Installation der Zentrale vor.

Grundlegende Vorgehensweise:

- Wählen Sie in der **F-Link** Software die gewünschte Position in der Registerkarte **Komponentenliste** und starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Option **Anmelden** klicken.
 - Legen Sie die Batterie ein (achten Sie auf die richtige Polarität). Das Anmeldesignal wird gesendet, wenn die Batterie in den Melder eingelegt wird.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

Anmerkungen:

- Der Melder kann auch durch Eingabe seiner Seriennummer (5) in die F-Link Software (1400-00-0000-0001) dem System zugewiesen werden. Sie finden den Aufkleber mit der Seriennummer/dem Barcode auf der Halterung der Batterie.
- Um die Norm 50131-1 (Sicherheitsstufe) zu erfüllen, muss das vordere Gehäuse mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube (1) gesichert werden.
 - Konfigurieren Sie den Melder, indem Sie das Kapitel **Interne Einstellungen** in dieser Anleitung befolgen.

Kommunikation des Melders im System

Der Melder verwendet eine bidirektionale asynchrone Kommunikation, die es ermöglicht, die internen Einstellungen aus der Ferne zu ändern und gleichzeitig Batteriekapazität zu sparen.

Nach der Zuweisung zum System arbeitet der Melder in einem beschleunigten Modus, bis der Errichtermodus verlassen wird (jedoch nicht länger als 24 Stunden). In diesem Modus prüft der Melder alle 90, ob sich das System noch im Errichtermodus befindet oder ob neue Einstellungen übernommen werden sollen.

Im Errichtermodus kommuniziert der Melder einmal alle 19 Minuten oder bei jeder Aktivierung. Daher kann es beim Wechsel vom Betriebs- in den Errichtermodus bis zu 19 Minuten dauern, bis der Melder den Status der Zentrale oder die Änderung der internen Einstellungen erkennt, was durch die rote Schrift auf der Taste für die internen Einstellungen angezeigt wird. Diese Zeitspanne kann durch Aktivieren des Melders oder seines Sabotagekontakts verkürzt werden.

Bitte beachten Sie:

Es ist nicht notwendig, 90 s (oder 19 min) zu warten, bis der Melder die Übernahme der neuen Einstellung bestätigt, wenn Änderungen vorgenommen werden. Das System merkt sich die angeforderte Verbindungsanfrage und leitet die neuen Einstellungen während der nächsten Zeitspanne der regulären Kommunikation an den Melder weiter.

Interne Einstellungen des Melders

Die Einstellungen werden über die F-Link Software in der Registerkarte **Komponentenliste** - konfiguriert. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position des Melders. Es erscheint ein Dialog, in dem die Funktionen des Melders eingestellt werden können:

LED-Leuchte: Ein/Aus

Impulsmodus: Nur Aktivierungen werden an das System übertragen

Erkennung eines externen Magnetfeldes: Nach dem Einschalten analysiert der Melder das ihn umgebende Magnetfeld und meldet im Fall einer Störung (z.B. durch einen externen Magneten) die Aktivierung des Eingangs und eine Störung. Die Funktion bietet einen höheren Schutz des Objekts.

Warnung: Wenn die Funktion zur **Erkennung eines externen Magneten** eingeschaltet ist, kann das Fenster oder die Tür nur in der Richtung geöffnet werden, in der die Bewegung des Magneten kalibriert wurde. Andernfalls meldet der Melder gleichzeitig mit dem Aktivieren eine Störung. Daher kann diese Funktion nicht für Fenster oder Türen verwendet werden, die auf mehrere Arten geöffnet werden (Öffnen, Kippen).

Kalibrierung: Schaltfläche zum Starten des Kalibrierungsvorgangs.

Kalibrierung

Wird verwendet, um die genaue Flugbahn und die Eigenschaften des Magnetfelds des Melders einzustellen. Die Kalibrierung **sollte immer nach der endgültigen Platzierung des Melders durchgeführt werden**. Bitte beachten Sie, dass ohne Kalibrierung die einwandfreie Funktion des Melders nicht gewährleistet werden kann. Wenn die Kalibrierung aus irgendeinem Grund fehlschlägt oder versehentlich gestartet wird, kann sie durch Aktivierung des Sabotagekontakts (Öffnen des Gehäuses des Melders) beendet werden.

Sie können sich den Kalibrierungsvorgang in dem Anleitungsvideo ansehen:

Um die Kalibrierung zu starten, muss sich das System im Errichtermodus befinden.

Starten Sie die Kalibrierung direkt von der Komponente aus (die Verwendung der internen Einstellungen der Komponente in F-Link ist nicht erforderlich):

- Aktivieren Sie den Sabotagekontakt des Melders ganz kurz (für 1-2 Sekunden öffnen und schließen).
- Die rote LED-Leuchte beginnt, die **Bereitschaft** zur Kalibrierung zu signalisieren - regelmäßiges **doppeltes Blinken**.
- Öffnen Sie das Fenster/die Tür für 2 Sekunden, die rote **LED-Leuchte beginnt schnell zu blinken**.
- Schließen Sie das Fenster/die Tür und **warten Sie, bis die LED-Leuchte ihr Blinkmuster ändert** - sie schaltet auf langsames Blinken um (innerhalb von 2 Sekunden).
- Wenn die LED-Leuchte langsam blinkt, **öffnen Sie** das Fenster/die Tür erneut für 2 Sekunden. Die aufgezeichneten Datensätze für das Magnetfeld werden erneut bestätigt.
- Schließen Sie das Fenster/die Tür und warten Sie**. Nachdem sich das Gerät innerhalb von 2 Sekunden beruhigt hat, **bestätigt** die LED-Leuchte die erfolgreiche Kalibrierung **mit einem langen Leuchten** und die rote LED-Leuchte erlischt.



JA-153M, JA-153M-AN, JA-153M-BR, JA-153M-GR Funk-Magnet-Melder mit Erkennung von externen Magnetfeldern

Starten der Kalibrierung **über F-Link** (erfordert Interaktion mit dem Melder):

1. **Gehen Sie** in F-link in die internen Einstellungen des Melders.
2. Drücken Sie in den internen Einstellungen auf die Schaltfläche **Kalibrierung starten**.
3. Die Kalibrierung beginnt innerhalb von 90 Sekunden (asynchrone Kommunikation), oder Sie können die Zeitmessung beschleunigen, indem Sie den Melder kurz **aktivieren** - öffnen und schließen Sie das Fenster/die Tür.
4. **Der Melder stellt eine Verbindung** zu F-Link her, die gelbe LED-Leuchte leuchtet auf (zur Bestätigung, dass die internen Einstellungen geöffnet wurden) und leuchtet weiter, solange die Einstellungen geöffnet sind. Gleichzeitig beginnt die rote LED-Leuchte in **regelmäßigen Abständen zweimal zu blinken** und zeigt damit an, dass er zur Kalibrierung bereit ist.
5. Öffnen Sie das Fenster/die Tür für 2 Sekunden, die rote **LED-Leuchte beginnt schnell zu blinken**.
6. Schließen Sie das Fenster/die Tür und **warten Sie, bis die LED-Leuchte ihr Blinkmuster ändert** - sie wird auf langsames Blinken umschalten (innerhalb von 2 Sekunden).
7. Wenn die LED-Leuchte langsam blinkt, **öffnen Sie** das Fenster/die Tür erneut für 2 Sekunden, um die aufgezeichneten Datensätze des Magnetfeldes zu bestätigen.
8. **Schließen Sie das Fenster/die Tür und warten Sie**. Nachdem sich die LED-Leuchte innerhalb von 2 Sekunden beruhigt hat, **bestätigt sie** die erfolgreiche Kalibrierung **mit einem langen Leuchten** und schaltet sich dann aus.
9. In F-Link ändert sich der Status der Kalibrierung auf **"OK"**. Verwenden Sie Speichern, um Datensätze aufzuzeichnen.

Tabellen mit Abstandswerten für das Aktivieren und Deaktivieren des Melders bei Verwendung des mitgelieferten Ferritmagneten (die Werte können bei Verwendung anderer ständiger Magneten abweichen).

Achse	X	Y	Z
Aktivierungsabstand (mm)	11	10	23
Deaktivierungsabstand (mm)	8	8	18

Tabelle 1: Abstände für die Aktivierung/Deaktivierung eines Melders, der auf einer **nicht-magnetischen Oberfläche** installiert ist.

Achse	X	Y	Z
Aktivierungsabstand (mm)	9	10	25
Deaktivierungsabstand (mm)	7	8	20

Tabelle 2: Entfernungen für die Aktivierung/Deaktivierung eines Melders, der auf einer **magnetischen Oberfläche** installiert ist.

Test des Melders


Im Errichtermodus der Zentrale zeigt die LED-Leuchte des Melders jede Aktivierung an (max. 24 Stunden). Die einzelnen Aktivierungen der Melder können in der **F-Link** Software in der Registerkarte **Diagnose** geprüft werden.

Im normalen Betriebsmodus des Melders wird die Aktivierung nicht signalisiert.

Batteriewechsel

Das System sendet automatisch einen Bericht, wenn die Batterie schwach ist. Denken Sie daran, das System in den Errichtermodus zu schalten, bevor Sie die Batterie austauschen (sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst). Prüfen Sie die richtige Funktion des Melders nach dem Batteriewechsel der Batterie.

Technische Parameter

Spannungsversorgung	1x Alkaline-Batterie, Typ: AAA (LR03, 1,5 V / 1,2 Ah)
Bitte beachten Sie: Die Batterie ist nicht im Lieferumfang enthalten.	
Durchschnittliche Lebensdauer von Batterie	ca. 2 Jahre (max. 10 Aktivierungen täglich)
Niedrige Batteriespannung	<0,95 V
Nomineller Stromverbrauch	50 µA
Maximaler Stromverbrauch	30 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	<25 mW
Kommunikationsreichweite	ca. 500 m (offener Bereich)
Abmessungen des Melders	20 x 86 x 20 mm
Abmessungen des Magnets	16 x 55 x 15 mm
Gewicht (ohne Batterie)	25 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 3 / Betriebsumgebung Klasse II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Temperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
Entspricht	EN 50131-2-6, EN 50131-5-3, EN 50131-6, ETSI EN 300 220-2, T 031, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000
Betrieb gemäß	ERC/REC 70-03
Empfohlene Schrauben	2x  ø 3,5 x 40 mm (Flachkopf)



JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt JA-153M, JA-153M-AN, JA-153M-BR, JA-153M-GR in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, wenn es wie vorgesehen verwendet wird. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Bereich Downloads.

Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.